

Pressemitteilung

„Sie nehmen das ‚Spiel‘ im Hörspiel wörtlich“

Katharina Bihler und Stefan Scheib werden mit dem Günter-Eich-Preis 2024 ausgezeichnet

Leipzig, der 21. Mai 2024. Der **Günter-Eich-Preis 2024** der **Medienstiftung der Sparkasse Leipzig** geht an Katharina Bihler und Stefan Scheib als Team. Dies entschied die Jury unter Vorsitz von Thomas Fritz, langjähriger Hörspiel-dramaturg unter anderem beim MDR. Der Preis wird an Autoren vergeben, die sich besondere Verdienste um das deutschsprachige Hörspiel erworben haben, und ist mit 10.000 Euro dotiert. Die Preisverleihung findet am 7. August 2024 im Rahmen des Sommerfestes der Stiftungen der Sparkasse Leipzig auf dem Mediocampus Villa Ida in Leipzig, Sitz der Stiftungen, statt. Am gleichen Tag erfolgt die Verleihung des Axel-Eggebrecht-Preises für das Radio-Feature, der in diesem Jahr an die Feature-Autorin und Regisseurin Franziska Sophie Dorau verliehen wird.

„In ihren Werken greifen Katharina Bihler und Stefan Scheib – besser bekannt als das **Liquid Penguin Ensemble** – die Bedeutung von Hören, Sprache, Musik und Geräuschen für das menschliche Miteinander ebenso hintergründig wie unterhaltsam auf und setzen es dabei oft auch in einen europäischen Kontext“, würdigt Stephan Seeger, Geschäftsführender Vorstand der Medienstiftung, das diesjährige Preisträgerteam: „Mein herzlichster Glückwunsch geht an Katharina Bihler und Stefan Scheib für die hochverdiente Auszeichnung mit unserem Günter-Eich-Preis. Ebenso herzlich danke ich unserem Juryvorsitzenden Thomas Fritz und seinen Co-Juroren für die ausgezeichnete Wahl“, so Seeger weiter.

Katharina Bihler und Stefan Scheib bedanken sich bei der Jury: „Das Hörspiel nimmt in unserer künstlerischen Arbeit einen ganz zentralen Platz ein, denn das Akustische ist das Herzstück unseres Schaffens, und die konzentrierte und konzentrierende Form der Radiokunst beflügelt immer unsere Fantasie. Wir sind glücklich und freuen uns über alle Maßen über diese Auszeichnung!“, so die Preisträger.

Die Jury, zu der neben dem Vorsitzenden Thomas Fritz auch Diemut Roether (Fachredakteurin für Medienthemen bei epd medien) und Wolfgang Schiffer (langjähriger Leiter Hörspiel, Radio-Feature und Literatur beim WDR) zählten, begründet ihre Wahl des Preisträgerteams: „Die Hörspiele von Katharina Bihler und Stefan Scheib, die sich als Duo ‚Liquid Penguin‘ nennen, sind ausgeklügelte Kompositionen. Sie nehmen das ‚Spiel‘ im Hörspiel wörtlich, sie spielen mit Sprache, Musik, Klängen, mit vermeintlich authentischen

Radiopreise 2024

Günter-Eich-Preis

Die Jury

Thomas Fritz (Vorsitz)
Diemut Roether
Wolfgang Schiffer

Die bisherigen Preisträger

2007: Alfred Behrens
2009: Eberhard Petschinka
2011: Hubert Wiedfeld
2013: Jürgen Becker
2015: Ror Wolf
2017: Friederike Mayröcker
2019: Andreas Ammer & FM Einheit
2021: Paul Plamper
2022: Ulrike Haage
2024: Katharina Bihler & Stefan Scheib

Kontakt

Medienstiftung der
Sparkasse Leipzig

Menckestraße 27
04155 Leipzig

Tel.: +49 (0) 341- 562 96 61
Fax: +49 (0) 341-562 96 63

E-Mail:
info@leipziger-medienstiftung.de

Internet:
www.leipziger-medienstiftung.de

Ansprechpartner

Martin Fiedler

Vorstand

Dr. Harald Langenfeld (Vors.)
Wolf-Dieter Jacobi (stellv. Vors.)
Stephan Seeger

Vorsitzender des Stiftungsrates:

Burkhard Jung,
Oberbürgermeister der
Stadt Leipzig

Pressemitteilung

Realitäten und mit sich darin auftuenden, wenn auch von schierer Einbildungskraft ausgeheckten Möglichkeiten (...) Diesen leidenschaftlichen Hörspielmachern ist kein Thema zu abseitig, keine Fragestellung zu abstrakt (...) Heraus kommen so filigrane wie anarchische Stücke, die sich in ihrer Fülle beim Wiederhören immer wieder neu erschließen. Wer sich dem Fluss ihrer Gedanken, Kompositionen und Assoziationen überlässt, wird beglückt und vielleicht selbst zu verwegendem Weiterdenken angestiftet. Auf einzigartige Weise haben sie mit ihren Werken den Horizont der Kunstform Hörspiel erweitert.¹

Die Preisträger

Die Autorin, Regisseurin, Performerin und Sprecherin **Katharina Bihler**, Jahrgang 1967, beschäftigt sich seit 1990 mit experimentellem Theater, Musik, Performance und Hörspiel. Sie konzipiert, realisiert und schreibt insbesondere für Projekte, die mit den Grenzen künstlerischer Genres spielen und häufig wissenschaftliche, historische oder europäische Themen zum Gegenstand haben. Ein Schwerpunkt von Bihlers Arbeit liegt auf dem akustischen Medium und der Entwicklung von Hörspielen fürs Radio. 1997 gründete sie dafür zusammen mit dem Komponisten und Kontrabassist **Stefan Scheib** das **Liquid Penguin Ensemble**. Daneben wirkt sie in weiteren Projekten als Regisseurin oder Live-Akteurin mit.

Stefan Scheib, Jahrgang 1965, beschäftigt sich seit 1993 als Musiker in verschiedenen Ensembles mit improvisierter und zeitgenössischer Musik, u. a. mit *In.Zeit Ensemble*, *autochthon*, *SteDaJoDa*, im Duo mit Elisabeth Flunger oder Johannes Schmitz, dem Streichtrio *hors du cadre* sowie in freier Formation mit Klaus Kugel und Frank Paul Schubert. Er arbeitet darüber hinaus als Komponist und Arrangeur für Konzert-, Bühnen und Radioproduktionen. 1997 gründete er zusammen mit Katharina Bihler das **Liquid Penguin Ensemble** für Musik/Hörspiel/Performances (Komposition, Konzeption, Instrumente, Soundgestaltung). Daneben wirkt Scheib insbesondere in spartenübergreifend angelegten Projekten mit und erhält Kompositionsaufträge u. a. von *Quatuor Plus*, der *Philharmonie Luxemburg*, *Opera mobile* und *ARD Radio Tatort*.

Die Themen der Projekte von **Liquid Penguin** bleiben meist für längere Zeit Gegenstand der künstlerischen Recherche und finden mitunter im Laufe der Zeit unterschiedliche künstlerische Ausdrucksformen. Klanginstallationen werden zu Konzerten oder Performances für kleine oder größere Besetzungen weiterentwickelt, Musiktheaterstücke finden in Hörspielen fürs Radio zu

¹ Die vollständige Jurybegründung finden Sie im Anhang dieser Pressemitteilung.

Radiopreise 2024

Günter-Eich-Preis

Die Jury

Thomas Fritz (Vorsitz)
Diemut Roether
Wolfgang Schiffer

Die bisherigen Preisträger

2007: Alfred Behrens

2009: Eberhard Petschinka

2011: Hubert Wiedfeld

2013: Jürgen Becker

2015: Ror Wolf

2017: Friederike Mayröcker

2019: Andreas Ammer &
FM Einheit

2021: Paul Plamper

2022: Ulrike Haage

2024: Katharina Bihler &
Stefan Scheib

Kontakt

Medienstiftung der
Sparkasse Leipzig

Menckestraße 27
04155 Leipzig

Tel.: +49 (0) 341- 562 96 61
Fax: +49 (0) 341-562 96 63

E-Mail:
info@leipziger-medienstiftung.de

Internet:
www.leipziger-medienstiftung.de

Ansprechpartner

Martin Fiedler

Vorstand

Dr. Harald Langenfeld (Vors.)
Wolf-Dieter Jacobi (stellv. Vors.)
Stephan Seeger

Vorsitzender des Stiftungsrates:

Burkhard Jung,
Oberbürgermeister der
Stadt Leipzig

Pressemitteilung

einer rein akustischen Form, Motive und Material aus ihren Radiohörspielen bilden die Basis für Live-Performances. Das in dieser Hinsicht am weitesten ausgreifende Projekt ist „GRAS WACHSEN HÖREN“, das 2004 als pflanzen-gesteuerte Klanginstallation startete, in den folgenden Jahren in verschiedene Konzerte und Performances mit Pflanze mündete, dann den Ausgangspunkt für das gleichnamige Radiohörspiel bildete (SR 2007), als Live-Hörspiel wieder zurück auf die Bühne fand und zuletzt 2019 auf Einladung des *Festivals Wien modern* die Grundlage einer Inszenierung für junges Publikum und Familien als „Tag der offenen Tür“ im *biolingua Institut* war.

Zum Preis

Der von der Medienstiftung der Sparkasse Leipzig ausgeschriebene **Günter-Eich-Preis** würdigt Autorinnen und Autoren, die dem Radiogenre „Hörspiel“ ein Oeuvre von inhaltlicher und formaler Kompetenz gewidmet haben. Bisherige Preisträger waren Alfred Behrens (2007), Eberhard Petschinka (2009), Hubert Wiedfeld (2011), Jürgen Becker (2013), Ror Wolf (2015), Friederike Mayröcker (2017), Andreas Ammer & FM Einheit (2019), Paul Plamper (2021) sowie Ulrike Haage (2022). Der Preis wird alle zwei Jahre gemeinsam mit dem **Axel-Eggebrecht-Preis** für herausragende Radio-Feature-Autoren vergeben.

Radiopreise 2024

Günter-Eich-Preis

Die Jury

Thomas Fritz (Vorsitz)
Diemut Roether
Wolfgang Schiffer

Die bisherigen Preisträger

2007: Alfred Behrens

2009: Eberhard Petschinka

2011: Hubert Wiedfeld

2013: Jürgen Becker

2015: Ror Wolf

2017: Friederike Mayröcker

2019: Andreas Ammer &
FM Einheit

2021: Paul Plamper

2022: Ulrike Haage

2024: Katharina Bihler &
Stefan Scheib

Kontakt

Medienstiftung der
Sparkasse Leipzig

Menckestraße 27
04155 Leipzig

Tel.: +49 (0) 341- 562 96 61
Fax: +49 (0) 341-562 96 63

E-Mail:
info@leipziger-medienstiftung.de

Internet:
www.leipziger-medienstiftung.de

Ansprechpartner

Martin Fiedler

Vorstand

Dr. Harald Langenfeld (Vors.)
Wolf-Dieter Jacobi (stellv. Vors.)
Stephan Seeger

Vorsitzender des Stiftungsrates:

Burkhard Jung,
Oberbürgermeister der
Stadt Leipzig

Günter-Eich-Preis 2024 der Medienstiftung der Sparkasse Leipzig

Begründung der Jury

Die Hörspiele von Katharina Bihler und Stefan Scheib, die sich als Duo „Liquid Penguin“ nennen, sind ausgeklügelte Kompositionen. Sie nehmen das „Spiel“ im Hörspiel wörtlich, sie spielen mit Sprache, Musik, Klängen, mit vermeintlich authentischen Realitäten und mit sich darin auftuenden, wenn auch von schierer Einbildungskraft ausgeheckten Möglichkeiten: Was wäre, wenn ... Was wäre, wenn sich der Weltumsegler Louis Antoine de Bougainville in den letzten Jahren seines Lebens in ein Häuschen an der Westküste Frankreichs zurückgezogen und sein Leben nur noch der Betrachtung des Meeres und des Horizonts gewidmet hätte? Was wäre, wenn es dort, am Cap de La Hague ein Museum der Horizontbetrachtung gäbe, in dem Menschen sich in der Kunst üben, durch den Blick durch immer kleiner werdende Rahmen ihre Wahrnehmung zu schulen?

Die Hörspiele von Bihler und Scheib schlicht „Mockumentarys“ zu nennen, würde heißen, sie in ihrer Komplexität und wild wuchernden Poesie zu unterschätzen. Diesen leidenschaftlichen Hörspielmachern ist kein Thema zu abseitig, keine Fragestellung zu abstrakt. Selbst ein auf den ersten Blick so trockenes Thema wie den Elysée-Vertrag umkreisen sie feinsinnig und phantasievoll und gewinnen diesem historischen Freundschaftsvertrag zwischen Deutschland und Frankreich überraschende Facetten ab. Sie forschen, erkunden, erfinden, reflektieren und spielen. Heraus kommen so filigrane wie anarchische Stücke, die sich in ihrer Fülle beim Wiederhören immer wieder neu erschließen. Wer sich dem Fluss ihrer Gedanken, Kompositionen und Assoziationen überlässt, wird beglückt und vielleicht selbst zu verwegendem Weiterdenken angestiftet. Auf einzigartige Weise haben sie mit ihren Werken den Horizont der Kunstform Hörspiel erweitert.

Die Jury des Günter-Eich-Preises 2024

Thomas Fritz (Vorsitzender), langjähriger Hörspieldramaturg unter anderem beim MDR
Diemut Roether, Fachredakteurin für Medienthemen bei epd medien
Wolfgang Schiffer, langjähriger Leiter Hörspiel, Radio-Feature und Literatur beim WDR